

# 1. Änderungsbeschluss

## Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Langsur

### I. Anordnung

#### 1. Anordnung geringfügiger Änderungen des Flurbereinigungsgebietes (§ 8 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG))

Hiermit wird das durch Flurbereinigungsbeschluss vom 30.12.2008 festgestellte Flurbereinigungsgebiet des Vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens Langsur, Landkreis Trier-Saarburg, wie folgt geändert:

Vom Flurbereinigungsgebiet werden folgende Grundstücke ausgeschlossen:

<u>Gemarkung</u>	<u>Flur</u>	<u>Flurstücks-Nrn.</u>
Langsur	8	88/12, 94/3, 95/1, 96/1, 96/3, 97/1, 138, 136/2, 140/1, 140/5, 140/6, 140/7, 142, 143/1, 144/1, 145/4, 147/2, 147/4, 147/5, 148, 150/2, 151/4, 152/2, 206/6, 207/1, 207/2, 211/4, 215/4, 216/2, 218/2, 219/5, 220/1, 221/1, 224/1, 225/1, 227/2, 230/1, 310/5, 334/137, 335/137, 820

### 2. Feststellung des Flurbereinigungsgebietes

Das Flurbereinigungsgebiet wird nach Maßgabe der unter Nr. 1 angegebenen Änderungen festgestellt.

## Begründung

### 1. Sachverhalt:

Das Gebiet wurde mit Beschluss vom 30.12.2008 abgegrenzt. Die weitere Verfahrensbearbeitung hat ergeben, dass es notwendig und zweckmäßig ist, das Verfahrensgebiet geringfügig zu ändern. Durch die Änderungen ergibt sich für das Flurbereinigungsgebiet eine Verfahrensfläche von etwa 288 ha.

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft Langsur hat den festgesetzten Änderungen des Flurbereinigungsgebietes am 20.07.2009 zugestimmt.

### 2. Gründe

#### 2.1 Formelle Gründe

Dieser Änderungsbeschluss wird vom DLR Mosel als zuständige Flurbereinigungsbehörde erlassen.

Rechtsgrundlage für den Beschluss ist § 8 Abs. 1 in Verbindung mit § 86 Abs. 1 Nr. 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976

(BGBl. I Seite 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I Seite 2794).

Die formellen Voraussetzungen für den Änderungsbeschluss sind damit gegeben.

## **2.2 Materielle Gründe**

Die Ausschließung der o.g. Grundstücke erfolgt, da für diese Grundstücke gemäß § 47 Baugesetzbuch (BauGB) i.d.F. der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), in der zurzeit geltenden Fassung, eine Baulandumlegung angeordnet wurde.

Die im Flurbereinigungsbeschluss vom 30.12.2008 angegebene Größe des Verfahrensgebietes war fehlerhaft. Bisher unterlag dem Flurbereinigungsverfahren Langsur eine Fläche von 290 ha und nicht von 120 ha. Aufgrund des jetzt erlassenen Änderungsbeschlusses verringert sich das Flurbereinigungsgebiet um ca. 1,83 ha (oder 0,63 %) auf ca. 288 ha. Die Voraussetzungen des § 8 Abs. 1 FlurbG sind damit erfüllt.

**Rechtsbehelfsfristen werden mit dieser Veröffentlichung nicht in Gang gesetzt.  
Die Rechtsmittelfristen richten sich nach den öffentlichen Bekanntmachungen.**

Trier, den 06.12.2011

DLR Mosel, Dienstsitz Trier  
Im Auftrag

gez.: Johannes Pick            (Siegel)